

Im Gemüsebau in der Kultur
Tomate (Freiland und Gewächshaus)
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 10.07.2026)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Die Zugehörigkeit von Tomate im Kulturstammbaum siehe unter der Liste
"Kulturgruppen"

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Herbizide

Ungräser

Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.08.2027	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Pflanzen, nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 13	35	–
Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.08.2027	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Risp. Nach dem Pflanzen, nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 13	35	–

Unkräuter

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	300 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
---	------------------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 10-97	F	–
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Saat, vor dem Auflaufen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis zwei Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Finalsan Unkrautfrei 024645-00 186,7 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	62,5 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter im Abstand von 3-10 Tagen spritzen, nach Vegetationsbeginn, Einzelpflanzenbehandlung mit optischer Unkrauterkenennung	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

MON 79351- (Roundup-Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
MON 79351- (Roundup-Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	33 % max. 1 Anw. max. Mittelaufwand 5 kg/ha	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter und schwer bekämpfbare Unkräuter. Während der Vegetationsperiode. Zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung streichen Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,5 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, während der Vegetationsperiode als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	60	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter nach- Auflaufen der Unkräuter im Abstand von mind. 21- Tagen. Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	21	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
Roundup-Ultra 044142-00 360 g/l Glyphosat 15.12.2024	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse- Nachbaukultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

TOUCHDOWN QUATTRO 025079-00 360 g/l Glyphosat 31.12.2026	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse- Nachbaukultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
--	-----------	-----------------------------	---	---	---

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen	–	F
BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	0,6 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (<i>Tuta absoluta</i>). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
CHRYSOLEC GF2026-19 92,3 g/kg (Z)-7-Dodecen- 1-ylacetat + 23,1 g/kg (Z)-7-Dodecen-1- ylacetat 03.09.2026	GF B3	300 Dispenser /ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, nach Warndienstaufruf, vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen aufhängen. Kultur: BBCH 32-89 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 07.05.26 für 120 Tage bis zum 03.09.26.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

CORAGEN 026336-00 200 g/l Chlorantraniliprole 31.05.2028	EG B4	315 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Tuta absoluta. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-89	–	3
DiPel DF 00A304-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2027	ZU Bio B4	0,5-1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta), freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	1
Dipel ES 024080-00 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2027	ZE Bio B4	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	–	F
Isonet T 02A421-00 632 g/kg Tetradecatrien-1-yl acetat 69 g/kg Tetradecadien-1-yl acetat 30.08.2038	ZU B3	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta) vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen, vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind aufhängen im Abstand von mind. 90 Tagen. Keine direkte Behandlung der Pflanzen.	–	F
Isonet T 00A421-00 803 g/kg Tetradecatrien-1-ylacetat 31.08.2025	ZU Bio B4	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta). Vorbeugende Behandlung vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen; vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind. Aufbrauchfrist 28.02.27	–	F
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	EG B4	0,075 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung. #Nur in der Jungpflanzenanzucht	–	F#
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZE B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12 Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm.	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

Lepinox Plus 008449-00 150 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.04.2026	ZU Bio B4	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulenarten (Noctuidae), Larvenstadium L1-L2. Nur zur Befallsminderung von Frühjahr bis Herbst, im Abstand von mind. 7 Tagen. Abverkauf 30.10.26, Aufbrauchfrist 30.10.27	F	–
Lepinox Plus 008449-00 150 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.04.2026	ZU Bio B4	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulenarten (Noctuidae). Nur zur Befallsminderung, ganzjährig, im Abstand von mind. 7 Tagen. Abverkauf 30.10.26, Aufbrauchfrist 30.10.27	–	F
Lepinox Plus 028449-00 375 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.06.2039	ZU Bio B4	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulen-Arten (Noctuidae) im Larvenstadium L1-L2. Nur zur Befallsminderung spritzen oder sprühen im Abstand von mind. 7 Tagen von März bis November. Kultur: BBCH 11-89	1	–
Lepinox Plus 028449-00 375 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.06.2039	ZU Bio B4	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulen-Arten (Noctuidae). Nur zur Befallsminderung ganzjährig spritzen oder sprühen im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	2
Mimic 024270-00 240 g/l Tebufenozid 31.01.2028	ZE B4	0,75 l/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Minierende Kleinschmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 71-87 Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von über 125 cm.	–	4
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven, ausgenommen Wanzen. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	3#	3
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
Soilguard 0.5 GR 00A701-00 5 g/kg Tefluthrin 31.05.2028	ZE B3	15 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Beim Pflanzen streuen, Anwendungstechnik: Pflanzlochbehandlung.	F	–
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte (Tuta absoluta), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten! #Hydrokultur	–	1#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte (<i>Tuta absoluta</i>), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#
XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2027	ZE Bio B4	1-2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7	–
XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2027	ZE Bio B4	0,6-1,2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7	–
XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2027	ZE Bio B4	0,75-1,5 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (Noctuidae) im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Aufwandmenge gestaffelt nach zu behandelnder Pflanzengröße. Kultur: ab BBCH 12	–	3
XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2027	ZE Bio B4	0,6-0,9 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Aufwandmenge gestaffelt nach zu behandelnder Laubwandhöhe (max. 125 cm). Kultur: ab BBCH 11 Behandlung nur maximal des oberen Drittels der Pflanze, so dass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Spross teil beschränkt bleibt.	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2027	ZE Bio B4	1-1,5 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Aufwand gestaffelt nach zu behandelnder Laubwand-höhe. Kultur: ab BBCH 11 Behandlung nur maximal des oberen Drittels der Pflanze, so dass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Sprosssteil beschränkt bleibt	–	3
--	--	----------------------------	---	---	---

Minierfliegen (*Chromatomyza* spp./*Liriomyza* spp.)

BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	0,6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #Keine Anwendung auf gedrahteten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	3#	3
Schlupfwespe Dacnusa sibirica	Nütz	vorbeugend 0,1-0,5 T/m ² , bei Befall 0,25-1 T/m ² pro Woche	Vorbeugend oder bei Anfangsbefall (erste Bohrgrübchen und/oder Miniergänge); Verträgt auch kühle Temperaturen. Anwendung auch in Mischung mit <i>Diglyphus isaea</i> (90 % <i>Dacnusa</i> , 10 % <i>Diglyphus</i>).	–	N
Schlupfwespe Diglyphus isaea	Nütz	Bei Befall 0,1-0,5 T/m ² pro Woche	Bei höheren Temperaturen effektiver als <i>Dacnusa</i> , Hyperparasit von <i>Dacnusa</i> .	–	N
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,6-1,2 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Minierfliegen (Chromatomyza spp./Liriomyza spp.) - Fortsetzung

VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Saugende Insekten

AZA 00B164-00 10 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU B4	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn ODER nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-85	3	–
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeit bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2029	ZU B1	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

DECIDE 00B101-00 50 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,15 l/ha max. 1 Anw. in 300-1000 l/ha Wasser	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn. Kultur: BBCH 11-55 oder BBCH 71-85	3	–
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZE Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen spritzen.	1	–
FLiPPER 00A283-00 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20) 01.12.2027	ZU Bio B4	16 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	1
Florfliege Chrysoperla carnea	Nütz	5-20 Larven / m² in die Herde	Gegen alle Blattlaus-Arten zur Herdbekämpfung, effektiv nur bei hoher Befallsdichte.	–	N
Gallmücke Aphidoletes aphidimyza	Nütz	bei Befall 1-2 T/m² alle 1-2 Wo	Gegen alle Blattlaus-Arten. Diapause: nicht von September bis März einsetzen, Temperaturen müssen über 17 °C liegen.	–	N
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Movento SC 100 GF2026-10 100 g/l Spirotetramat 02.07.2026	GF B1	1 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse und Rostmilben (Aculops-Arten) bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26 Anwendungsverbot	–	3
Movento SC 100 GF2026-34 100 g/l Spirotetramat 30.10.2026	GF B1	1 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse und Rostmilben (Aculops-Arten) bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 03.07.26 für 120 Tage bis zum 30.10.26	–	3
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	3#	3
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	1,2-2,4 l/ha 0,6 l/10000 m ² Laubwandfläche max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 18-89	–	3
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#	–
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn ODER nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F	–
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Pirimor G GF2026-09 500 g/l Pirimicarb 02.07.2026	GF B4	250-500 g/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse nach Überschreiten von Bekämpfungsschwellen oder nach Warndienstaufruf im Abstand von 8-10 Tagen. Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26 Anwendungsverbot	–	3
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse, Schildlaus-Arten. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
Schlupfwespe Aphidius ervi	Nütz	0,1 T/m ² pro Woche bei Befall 0,5-2,0 T/m ² mind. 2x bzw. nach Bedarf	Vorbeugend gegen Grünstreifige und Grünfleckige Kartoffelblattlaus (Macrosiphum euphorbiae und Aulacorthum solani) sowie Pfirsichblattlaus im Gewächshaus, Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N
Schlupfwespe Aphidius colemani	Nütz	wie A. ervi	Gegen Pfirsichblattlaus (Myzus persicae), Gurkenblattlaus (Aphis gossypii), u.a; im Gewächshaus, NICHT gegen Kartoffelblattläuse! Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZU B4	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
Spruzit Schädlingfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	3
Spruzit Schädlingfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–
Spruzit Schädlingfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Teppeki 025691-00 500 g/kg Flonicamid 31.08.2027	ZE B2	0,08-0,16 kg/ha max. 3 Anw	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	–	1
Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZU B2	0,08-0,16 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, ganzjährig. Kultur: BBCH 15-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Velifer 00A929-00 0,80 g/l Beauveria bassiana 20.02.2030	ZU B1	1,25 l/ha max. 73 Anw.	Gegen Kalifornischer Blütenthrips, Zwiebelthrips. Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	F
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Spinnmilben (Tetranychus spp.)

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZE Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen spritzen.	1	–
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben (Tetranychus spp.) - Fortsetzung

FLIPPER 00A283-00 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20) 01.12.2027	ZU Bio B4	16 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	1
Hexythiazox 250 SC (Ordoval) 008249-00 250 g/l Hexythiazox 31.01.2028	ZU B4	0,16-0,32 l/ha max.1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: bis BBCH 89	–	3
Kanemite SC 025855-00 150 g/l Acequinocyl 15.11.2027	ZE B4	0,625-1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.	–	3
Kiron 024138-00 51,2 g/l Fenpyroximat 15.06.2027	EG B4	0,9-1,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	–	7
LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU Bio B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Gegen Milben. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. #Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F	F#
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU Bio B4	2-4 l/ha max. 5 Anw.	Ab Ei. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	1
Raubmilbe Amblyseius californicus	Nütz	2-5 T/m²	Vorbeugend (kein Kannibalismus), weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit als Phytoseiulus, geringere Fraßraten als Phytoseiulus.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben (Tetranychus spp.) - Fortsetzung

Raubmilbe Amblyseius californicus	Nütz	5 T/m ² im Schnitt, nach 10-14 Tagen wiederholen	bei erstem Anfangsbefall, vorbeugender Einsatz nicht sinnvoll (Kannibalismus), Herdbelegung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restliche Fläche; Luftfeuchte muss über 60 %, Temperaturen über 18 °C liegen. Bei Tomaten nur bedingt erfolgreich.	–	N
Spruzit Schädlingfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, nur zur Befallsminderung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	3

Thripse

LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	4 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-79	–	1
Raubmilbe Amblyseius cucumeris	Nütz	50-100 T/m ² als Tütchen	Vorbeugender Einsatz!!! Wenn Tomaten ca. 1 m hoch sind; nach 4 Wo wiederholen, wenn nötig; beginnender Spinnmilbenbefall wird mit erfasst.	–	N
Raubmilbe Amblyseius swirskii	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris) Erfasst auch Weiße Fliege, bei höheren Temperaturen effektiver als A. cucumeris.	–	N
Raubmilbe Amblyseius montdorensis	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris) Erfasst auch Weiße Fliege, höhere Fraßraten, schnellerer Populationsaufbau als A. c.	–	N
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,3-0,6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-14 Tagen.	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Thripse (Franklinella spp. / Thrips spp.)

BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Kalifornischer Blütenthrips (Frankliniella occidentalis), Zwiebelthrips (Thrips tabaci). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
NOFLY OD 00B307-00 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901 31.05.2028	ZU B1	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	–	F
Piretro Verde 006370-00 18,6 g/l Pyrethroide 15.06.2027	ZU Bio B1	max. Aufwand- menge/Beh. 1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 11-89	–	1

Trauermücken

Gnatrol SC 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis 15.08.2027	ZE Bio B4	10 ml/m ² in min. 2 l/m ² Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung). Kultur: bis BBCH 14 #Jungpflanzen	–	F#
--	--	---	--	---	----

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus)

BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Weiße Fliege (Trialeurodes vaporariorum, Aleyrodes sp.) Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
--	----------------------------	---------------------------	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2029	ZU	0,2-0,4 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1
	B1				
Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2029	ZU	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1
	B1				
DECIDE 00B101-00 50 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU	0,15 l/ha max. 1 Anw. in 300-1000 l/ha Wasser	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn. Kultur: BBCH 11-55 oder BBCH 71-85	–	3
	B1				
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU	37,5 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
	Bio	max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser			
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU	60 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
	Bio	max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser			
FLIPPER 00A283-00 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20) 01.12.2027	ZU	16 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	1
	Bio	max. 5 Anw.			
HARPUN 00B168-00 100 g/l Pyriproxyfen 31.07.2036	ZU	1,125 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
	B1				
LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU	1,25 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
	Bio	max. 10 Anw.			
	B4				

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	2 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-79	–	1
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Movento SC 100 GF2026-10 100 g/l Spirotetramat 02.07.2026	GF B1	1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26 Anwendungsverbot	–	3
Movento SC 100 GF2026-34 100 g/l Spirotetramat 30.10.2026	GF	1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 03.07.26 für 120 Tage bis zum 30.10.26	–	3
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZU Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw. max. 1 kg Produkt pro 1000 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen #Gewächshaus und Folientunnel	–	1#
Naturalis 007198-00 0,18 g/l Beauveria bassiana 30.09.2026	ZU Bio B4	0,75-2 l/ha max. 15 Anw.	Im Abstand von 3-7 Tagen. Kultur: BBCH 60 bis Ernte	–	F
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

NOFLY OD 00B307-00 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901 31.05.2028	ZU Bio B1	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	–	F
Piretro Verde 006370-00 18,6 g/l Pyrethroide 15.06.2027	ZU Bio B1	max. Aufwand- menge/Beh. 1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 11-89	–	1
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
PREV-AM 007474-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2026	ZU Bio B4	1-2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Bedarf, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	F
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU Bio B4	2-4 l/ha max. 6 Anw.	Ab Ei, ausgenommen Bemisia-Arten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	1
Raubwanze Macrolophus caliginosus	Nütz	vorbeugend ca. 0,5 T/m ² 2x im Abst. von 2 Wo	Nur sinnvoll in Ganzjahreskulturen in Kombination mit Encarsia, Einsatz im Feb. bzw. März bei Pfl. im Dez. bzw. Jan.; bekämpft auch Spinnmilben, Schmetterlingseier, Blattläuse, etc. Ersatznahrung zufüttern, Entblättern in den Zuchtzeilen unterlassen	–	N
Schlupfwespe Eretmocerus eremicus	Nütz	wie Encarsia	Nur in Kombination mit Encarsia; im Sommer und bei Befall mit Baumwoll-Weiße Fliege (Bemisia tabaci), auch bei Temperaturen über 30 °C aktiv; weniger empfindlich gegen Pflanzenschutzmittel als Encarsia.	–	N
Schlupfwespe Encarsia formosa	Nütz	vorbeugend ca. 1 T/m ² alle 2 Wo, bei Befall 3x 2-3 T/m ² im Abst. von 1-2 Wo	Temperaturbedarf über 17 °C; einsetzen bis 80% parasitiert sind. Parasitierung durch Schwarzfärbung gut erkennbar.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZU B4	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
Velifer 00A929-00 0,80 g/l Beauveria bassiana 20.02.2030	ZU B1	1,25 l/ha max. 73 Anw.	Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	F
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Fungizide

Auflaufkrankheiten

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen Bodenpilze. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen	–	F
BELTANOL 00A046-00 373,7 g/l 8-Hydroxychinolin 31.12.2026	ZU B3	4 l/ha max. 2 Anw.	Gegen bakterielle, pilzliche Schaderreger (bodenbürtiger Befall). Nach dem Pflanzen UND vor der Blüte im Abstand von 14 Tagen. Anwendungstechnik: tropfen. Auflage NZ113 beachten!	–	70

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	0,25 kg/m ³ max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, streuen und untermischen. Nur zur Befallsminderung	–	F
Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: spritzen oder gießen. Nur zur Befallsminderung	–	F
Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen im Abstand von 5-15 Tagen. Gießen. Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung. Nur zur Befallsminderung	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	6 ml/m ² max. 1 Anw. in 2-4 l/m ² Wasser	Gegen Oomyceten. Nach dem Pflanzen, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen. Kultur: BBCH 00-09	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	10 ml/m ² max. 1 Anw. in 2-4 l/m ² Wasser	Gegen Oomyceten. Vor der Saat oder nach der Saat gießen. Auflage NZ113 beachten!	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	400 ml/m ² max. 1 Anw. in 20 l/m ² Wasser	Gegen Oomyceten. Vor der Saat mit einmischen. Anwendungstechnik Substratbehandlung. Auflage NZ113 beachten!	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	6 ml/m ² max. 1 Anw. in 3-6 l/m ² Wasser	Gegen Pythim-Arten. Nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen. Kultur: BBCH 00-09	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	25 kg/ha in 20.000- 50.000 l/ha Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Phytophthora-Arten vor der Saat einarbeiten.	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	10 kg/ha in 10.000- 20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Phytophthora-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen oder gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Kultur: BBCH 09-12	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	10 kg/ha in 10.000- 20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Fusarium-, Rhizoctonia-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen (Tropfbewässerung).	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	25 kg/ha in 20.000- 50.000 l/ha Wasser max. 1 Anw.	Gegen Pythium-Arten vor der Saat einarbeiten. Nur zur Befallsminderung.	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	10 kg/ha in 10.000- 20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen oder gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 09-13	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha in 1.600-2.000 l/ha Wasser max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten ab Entfaltung des 5.-6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
Maxim 480 FS 008516-00 480 g/l Fludioxonil 30.09.2027	ZU B3	100ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Fusarium oxysporum. Saatgutbehandlung, maximaler Mittelaufwand 0,17 ml/ha (entsprechend max. 40.000 Körner/ha).	–	F
Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung, nur zur Befallsminderung. Aufbrauchfrist 30.10.26	F	–
PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4		Zum Einsatz von PRESTOP (WP) siehe unter der Liste „Fruchtgemüse“.		
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² in 3 l/m ² Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 l/ha max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten und Phytophthora nicotianae. Nach dem Pflanzen im Abstand von 7-15 Tagen in NFT- und Substratkultur. Zugeben zum Prozess- oder Umlaufwasser. #NFT- und Substratkultur	–	3#
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZU B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 6 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten; Gießanwendung vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen. Kultur: bis BBCH 14	–	F
Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 ml/m ² max. 2 Anw. in 3 l/m ² Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

RIVAL 008464-00 607 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B3	5 ml/m ² max. 2 Anw. in min. 3-5 l/m ² Wasser	Gegen Phytophthora-, Pythium-Arten. Gieß- anwendung ab der Saat im Abstand von 7-10 Tagen. Auflage NZ113 beachten!	–	3
RIVAL 008464-00 607 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B3	300 ml/m ³ in min. 10-20 l/m ³ Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten, vor der Saat. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, einmischen. Auflage NZ113 beachten!	–	F
ROUBAIX 00B023-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenstängelfäule (Didymella lycopersici). Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	3
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZU Bio B4	10 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Fusarium-Arten, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Bei Befallsgefahr. Kultur: bis BBCH 13	–	F
Serenade Soil Activ 00B170-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE B4	1 ml/m ² in 1-2 l Wasser/m ² max. 1 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani und Fusarium oxysporum. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 00-19	–	F
Serenade Soil Activ 00B170-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE B4	2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani und Fusarium oxysporum. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 00-19	F	–
Serenade Soil Activ 00B170-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE B4	2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani und Fusarium oxysporum. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 00-19	F	–

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

Bakterielle Krankheiten

Blattfleckenkrankheit (Septoria spp.)

Seite 28 von 43

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Blattfleckenkrankheit (Septoria spp.) - Fortsetzung

Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2026	ZE Bio B4	2-4 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Septoria lycopersici. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 14 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: ab BBCH 51	–	7
--	--	-----------------------------	---	---	---

Dürrfleckenkrankheit (Alternaria spp.)

Belanty 00A480-00 75 g/l Mefentrifluconazole 20.03.2030	ZE B4	max. 0,6 l/ 10000 m² Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-89	–	3
COPFORCE EXTRA 008695-00 60 g/kg Cymoxanil + 461 g/kg Kupferhydroxid 31.12.2026	ZU B4	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 71-81	10	–
Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2026	ZE Bio B4	2-4 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Alternaria solani. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienst im Abstand von mind. 14 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: ab BBCH 51	–	7
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Alternaria solani. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,33-1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Alternaria alternata. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	3	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Dürrfleckenkrankheit (*Alternaria spp.*) - Fortsetzung

Neodif 00B036-00 250 g/l Difenconazol 31.01.2029	ZU B4	max. 0,35 l/10.000 m ² Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 19-87 Auflage NZ113 beachten!	–	3
REVUS TOP 027522-00 250 g/l Mandipropamid + 250 g/l Difenconazol 31.12.2026	ZE B4	0,3-0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	–
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZU Bio B4	123-370 g/ha max. 12 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-89	–	1

Echter Mehltau

AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS 00A990-00 995 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU B3	0,064 kg/ha ein Verdampfer/ 500 m ²	Bei Befallsbeginn, täglich über Nacht oder alternierend alle zwei Nächte heißnebeln, Einwirkungszeit 1-8 Stunden.	–	F
--	------------------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung

AQ 10WG 026391-00 580 g/kg Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10 01.08.2034	ZU Bio B4	0,035-0,07 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
AZOFIN 00A065-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
Belanty 00A480-00 75 g/l Mefentrifluconazole 20.03.2030	ZE B4	max. 0,6 l / 10000 m² Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-89	–	3
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	3	3
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZE Bio B4	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1	–
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZU Bio B4	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung

Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	1	1
Kumar 027547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	1	–
Kumar 027547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Kumulus WG 052273-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZE Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.	1	1
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	max. 0,16 l/10.000 m² Laubwandflä- che max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von min.10 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Microthiol WG 008467-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	8 kg/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 13-87	1	–
Örtiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Anwendungsverbot	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung

ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZE Bio B4	max. 4,5 l /10000 m² Laubwand- Fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZU Bio B4	max. 1,3 l/10000 m² Laubwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 21-89	–	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Oidium neolycopersici. Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 21-69	–	F
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Sphaerotheca fuliginea. Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1	1
TALIUS 025678-00 200 g/l Proquinazid 15.05.2027	ZE B4	0,19-0,375 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndienstaufruf im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 16	–	3
Topas 033590-00 100 g/l Penconazol 31.12.2026	ZE B4	0,25-0,5 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3
UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZE Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung

Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	1 l/ha max. 7 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH12-89	–	1
---	--	-----------------------	--	---	---

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)

Amylo-X WG 00A825-00 250 g/kg Bacillus amyloliquefaciens ssp. plantarum 31.08.2028	ZU B3	1 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 10-89	–	1
Fungisei/SEIBS 701 00B373-00 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03 20.10.2035	ZU Bio B4	3 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	–	1
GEOXE 007606-00 500 g/kg Fludioxonil 30.09.2027	ZU B4	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 67-89	–	3
Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	0,9 l/10.000 m ² Laubwand- fläche max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung. Kultur: BBCH 51-89	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	1 kg/ha in 200-2.000 l/ha Wasser max. 4 Anw.	Ab Entfaltung des 5.-6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZU B4	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung von Anfang Frühjahr bis Ende Sommer spritzen oder gießen. Kultur: BBCH 09-89	1	–
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZU Bio B4	max. 1,3 l/10000 m² Laubwandfläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 21-89	–	1
PROLECTUS 007679-00 500 g/kg Fenpyrazamine 15.01.2025	ZU B4	1,2 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 61-87 Aufbrauchfrist 15.07.26	–	1
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZU Bio B4	0,25-0,5 kg/ha max. 8 Anw. in min. 100-1000 l/ha Wasser	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
ROUBAIX 00B023-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	3
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZU Bio B4	4-8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 21-89	–	F
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZU Bio B4	0,25-0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 51-89	–	1
SINCLAIRE 00A946-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 30.09.2027	ZU B4	0,4 kg/ha Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1 kg/ha pro Behandlung. Kultur: ab BBCH 51	–	3
SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	ZU B4	0,5-1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn. Im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 51	–	3
TAE GRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
Teldor 00B035-00 500 g/kg Fenhexamid 31.12.2031	ZU B4	1,5 kg/ha bzw. 1 kg/ha LWF max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZE Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1	–
Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	3 l/ha max. 7 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH12-89	–	1
VitiSan 027593-00 989,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	2,5-5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.)

Azbany 008967-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 21-89	–	3
AZOFIN 00A065-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
COPFORCE EXTRA 008695-00 60 g/kg Cymoxanil + 461 g/kg Kupferhydroxid 31.12.2026	ZU B4	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 71-81	10	–
Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2026	ZE Bio B4	2-4 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienst im Abstand von mind. 14 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: ab BBCH 51	–	7
Cymofil 00B062-00 450 g/kg Cyanoacetamide-Oxime 15.08.2027	ZU B4	0,33 kg/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	3
Flowbrix 008886-00 638 g/l Kupferoxychlorid 30.06.2027	ZE Bio B4	1,3-2,6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	3	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung

Orondis Evo GF2026-37 250 g/l Azoxystrobin + 12 g/l Oxathiapiprolin 09.11.2026	GF B4	1 l/ha max. Mittelauf- wand 2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen Kultur: Ab BBCH 12-89 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 13.07.26 für 120 Tage bis zum 09.11.26	–	3
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Anwendungsverbot	–	3
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZE Bio B4	max. 4,5 l /10000 m² Laubwand- Fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Ranman Top 006860-00 160 g/l Cyazofamid 30.06.2026	ZE B4	0,5 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 Abverkauf 30.12.26, Aufbrauchfrist 30.12.27	3	–
Ranman Top 006860-00 160 g/l Cyazofamid 30.06.2026	ZE B4	0,25-0,5 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 Abverkauf 30.12.26, Aufbrauchfrist 30.12.27	–	3
Ranman Top 036860-00 160 g/l Cyazofamid 31.07.2037	ZE B4	0,25 l/ha- 0,5 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 NG300 Anwendungsverbot Gewässerschutz	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung

Ranman Top 036860-00 160 g/l Cyazofamid 31.07.2037	ZE B4	0,5 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 NG300 Anwendungsverbot Gewässerschutz	3	–
REVUS 026221-00 250 g/l Mandipropamid 31.12.2026	ZE B4	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	3
REVUS TOP 027522-00 250 g/l Mandipropamid + 250 g/l Difenconazol 31.12.2026	ZE B4	0,3-0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	–
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZU Bio B4	123-370 g/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-89	–	1
Tempio 00A833-00 225 g/l Zoxamide + 150 g/l Benalaxyl-M 30.09.2028	ZU B4	max. 0,25 l/10.000 m² Laubwandflä che max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-10 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 51-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Pilzliche Schaderreger

Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung von Anfang Frühjahr bis Ende Sommer spritzen oder gießen. Kultur: BBCH 09-89	1	–
---	--	-------------------------	---	---	---

Samtfleckenkrankheit (Cladosporium spp.)

AZOFIN 00A065-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	3	3
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Anwendungsverbot	–	3
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE B4	0,75-1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 19-85	–	3

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)

Fungisei/SEIBS 701 00B373-00 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03 20.10.2035	ZU Bio B4	3 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	–	1
---	--	---------------------------	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.) - Fortsetzung

Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU	0,9 l/10.000 m ² Laubwandfläche max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge: 1,2 l/ha pro Behandlung. Kultur: BBCH 51-89	–	1
	B4				
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#
	B4				

Sonstige

Desinfektion (Viren, Pilzliche und Bakterielle Schaderreger)

MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	ZU		Zum Einsatz von MENNO Florades siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“.		
---	-----------	--	--	--	--

Nematoden

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen wandernde Wurzelneematoden (Pratylenchus), Wurzelgallenälchen (Meloidogyne). Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
	B3				

Pepino Mosaik Virus

PMV-01 008887-00 0,001 g/kg Pepino Mosaic Virus 07.08.2031	ZU Bio	4 l/ha normaler 8 l/ha starker Besatz bzw. Infektionsdruck max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen oder sprühen.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Pepino Mosaik Virus - Fortsetzung

V10 00A023-00 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1 + 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VX1 29.03.2033	ZU Bio	70 l/ha max. 1 Anw. in 3500 l/ha Wasser	Behandlung vorbeugend bei Befallsgefahr spritzen. Als Tankmischung mit 8 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm³, Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm). Kultur: BBCH 13-51	–	F
V10 00A023-00 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1 + 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VX1 29.03.2033	ZU Bio	0,8 l/ha max. 1 Anw. in 8 l/ha Wasser	Bestreichen vorbeugend bei Befallsgefahr. Als Tankmischung mit 15 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm³, Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm). Kultur: BBCH 13-51	–	F
V5 00A826-00 0,025 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1 29.03.2033	ZU	70 l/ha max. 1 Anw. in 3500 l/ha Wasser	Behandlung vorbeugend bei Befallsgefahr spritzen. Als Tankmischung mit 8 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm³, Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm). Kultur: BBCH 13-51	–	F
V5 00A826-00 0,025 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1 29.03.2033	ZU	0,8 l/ha max. 1 Anw. in 8 l/ha Wasser	Bestreichen vorbeugend bei Befallsgefahr. Als Tankmischung mit 15 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm³, Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm). Kultur: BBCH 13-51	–	F

Wachstumsregler

Atonik 00A070-00 2 g/l Natrium-ortho- nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5- nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para- nitrophenolate 31.10.2026	ZE	1 l/ha max. 4 Anw.	Zur Ertragssteigerung und Förderung der Fruchtgröße und des Fruchtansatzes im Abstand von mind. 15 Tagen. Kultur: BBCH ab 61	–	3
---	-----------	-----------------------	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Wachstumsregler - Fortsetzung

Atonik 00A070-00 2 g/l Natrium-ortho-nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5-nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para-nitrophenolate 31.10.2026	ZU	1. Anw.: 0,3 l/ha 2. und 3. Anw.: 0,5 l/ha	Zur Ertragssteigerung und Förderung des Fruchtansatzes (im Gewächshaus im Abstand von mind. 7 Tagen). 1. Anw. nach dem Pflanzen 2. Anw. in BBCH 51 3. Anw. in BBCH 61	3	3
Banarg 008487-00 40 g/kg Ethylen 31.08.2026	ZU	0,175 l/m ³ max. 10 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, Begasungsdauer: 10 Tage lang über Nacht, im Abstand von 1 Tag. Kultur: BBCH 79-89	–	F
Banarg 008487-00 40 g/kg Ethylen 31.08.2026	ZU	0,013 l/m ³ max. 42 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, Begasungsdauer: 6 Wochen lang über Nacht, im Abstand von 1 Tag. Kultur: BBCH 79-89	–	F
Protapianta Ethen 00A113-00 40 g/kg Ethylen 31.08.2026	ZU	12,5 ml/m ³ max. 1 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, begasen, 6 Wochen lang über Nacht. Kultur: ab BBCH 71	–	F
Restrain 00A548-00 900 g/kg Ethylen 31.08.2026	ZU	1,75 mg/m ³ max. 1 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, begasen mit speziellem Gerät (RESTRAIN-Generator), 4,5 Tage lang. Kultur: BBCH 81-89	–	F
SmartFresh ProTabs 028368-00 20 g/kg 1-Methylcyclopropen 31.07.2035	ZU	0,084 g/m ³ max. 1 Anw.	Nach der Ernte begasen zur Erhaltung der Qualität. #Erntegut im Lager	–	F#

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland

GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung